

# Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1</b>	7
<b>● Verständigungsbereiche (Notionen)</b>	
<i>Identität von Personen:</i> Name, Adresse, Telefonnummer, Beruf, Alter, Nationalität/Herkunftsland	
<b>● Intentionen</b>	
Begrüßen, Vorstellen, Namen erfragen, Bitte um Wiederholung/Buchstabieren	
<b>● Situationen</b>	
Internationales Treffen, Anmeldung, Deutschkurs	
<b>Kapitel 2</b>	14
<b>● Verständigungsbereiche (Notionen)</b>	
<i>Identität von Personen:</i> Wohnort, Herkunftsland/-ort, Nationalität, Mutter- und Fremdsprachen; Familienstand; Beruf/Studium/Tätigkeit, Arbeitgeber	
<i>Quantität:</i> Zahlen	
<b>● Intentionen</b>	
Nach dem Befinden fragen; nach Herkunft/Sprachkenntnissen fragen; jemanden einladen, etwas bestellen; Gefühle/Wunschvorstellungen ausdrücken	
<b>● Situationen</b>	
Im Lokal, Telefonauskunft	
<b>Kapitel 3</b>	28
<b>● Verständigungsbereiche (Notionen)</b>	
<i>Identität von Sachen:</i> Schulzimmer-Einrichtung; Lebensmittel, Speisen/Getränke	
<i>Quantität:</i> Zahlen, Gewichte	
<b>● Intentionen</b>	
Benennungen erfragen und angeben, Vermutungen/Nichtwissen ausdrücken; Beschuldigen, Begründen, Rechtfertigen; sich erkundigen/vergewissern; Überraschung ausdrücken; zu gemeinsamem Handeln auffordern, etwas vorschlagen, zu etwas raten, Einwendungen machen; Einladen, Annehmen, Ablehnen	
<b>● Situationen</b>	
Im Klassenzimmer, beim Angeln, im Lebensmittelgeschäft, am Kiosk, im Restaurant, beim Picknick	
<b>Texte und kommunikative Aufgaben</b>	
1 Wer ist das? .....	7
2 Guten Tag, ich heiße Bauer / Das ist Frau Barbieri aus Italien .....	8
3 Wie schreibt man das? Buchstabieren Sie bitte! .....	10
4 Herr Dupont kommt aus Frankreich .....	12
<b>A Texte und kommunikative Aufgaben</b>	
A1 Wie geht's? / Sprechen Sie Englisch? / Was trinken Sie? .....	14
A2 Wer hat die Nummer ...? .....	16
A3 Bitte die Nummer von ... (Telefonauskunft) .....	16
A4 Barış Önal ist Arbeiter (Ausländer in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin [West]) .....	18
A5 Deutsch als Muttersprache / Deutsch als Fremdsprache .....	20
<b>B Grammatik und grammatische Übungen</b>	
B1 Der Satz .....	21
B2 Die Satzteile: Verb und Nominativergänzung (Subjekt) .....	21
B3 Das Verb .....	22
B4 Die Konjugation: Präsens (1) .....	22
B5 Die Satzarten: Aussage, Frage (Wortfrage / Satzfrage), Aufforderung: Imperativ (1) .....	23
Übungen Ü1 bis Ü10 .....	25
<b>A Texte und kommunikative Aufgaben</b>	
A1 Wie heißt das? (Internationale Wörter im Deutschen) .....	28
A2 Wie heißt das auf deutsch? .....	29
A3 Haben Sie einen Angelschein? – Nein, wir haben keinen .....	30
A4 Haben Sie Oliven? – Nein, heute nicht .....	32
A5 Die Miete ist sehr hoch .....	33
A6 Nehmen wir zwei Hamburger und eine Flasche Bier? .....	34
A7 Was nehmen Sie? .....	36
A8 Das Picknick .....	37
A9 Rocko .....	38
<b>B Grammatik und grammatische Übungen</b>	
B1 Das Genus .....	39
B2 Der unbestimmte Artikel – der bestimmte Artikel .....	39
B3 Fragen: Personen und Sachen .....	40
B4 Die Deklination: Nominativ und Akkusativ .....	40
B5 Die Konjugation: Präsens (2) .....	41
B6 „ein“ – „kein“ .....	42
Übungen Ü1 bis Ü9 .....	43

<b>Singen und Spielen</b> .....	46
<b>Drei Lieder</b> .....	46
1. „Mein Hahn ist tot“	
2. „Meister Jakob“	
3. „Zum Geburtstag“	
<b>Drei Spiele</b> .....	47
1. Buchstaben raten: „Was ist zuerst fertig – das Wort oder das Gefängnis?“	
2. Personen raten: „Wer ist das?“	
3. Ein Würfelspiel: „So ein Pech!“	

<b>Kapitel 4</b> .....	48
------------------------	----

● **Verständigungsbereiche (Notionen)**

*Qualität:* Merkmale, Eigenschaften; Körperteile und innere Organe; Beschwerden, Schmerzen, Krankheit, Medikamente

*Zeit und zeitliche Relationen:* Zeitpunkt, Zeitraum, Zeittakt; Gegenwärtiges (*heute, jetzt*) – Vergangenes (*früher, damals, 1908*) – Häufigkeit (*dreimal täglich*)

● **Intentionen**

Nach dem Befinden fragen, Schmerzen lokalisieren, Krankheiten benennen; Zeiten und Zeiträume erfragen und angeben

● **Situationen**

Beim Arzt

**A Texte und kommunikative Aufgaben**

<b>A1</b> Augen, Ohren, Hände, Füße .....	48
<b>A2</b> Was fehlt Ihnen denn? – Mein Hals tut weh .....	50
<b>A3</b> Mehrmals täglich 1–2 Tabletten .....	52
<b>A4</b> Die Operation fängt an .....	53
<b>A5</b> Das war 1908 .....	54
<b>A6</b> Früher hatte ich keine Zeit (Eine Lebensgeschichte) ...	55
<b>A7</b> Ja, ja, die Deutschen! .....	56

**B Grammatik und grammatische Übungen**

<b>B1</b> Das Substantiv: Singular – Plural .....	57
<b>B2</b> Trennbare Verben .....	59
<b>B3</b> Präteritum: „sein“ und „haben“ .....	59
<b>Übungen Ü1 bis Ü6</b> .....	60

<b>Kapitel 5</b> .....	62
------------------------	----

● **Verständigungsbereiche (Notionen)**

*Zeit und zeitliche Relationen:* Zeitpunkt, Zeitdauer (Tageszeiten, Wochentage, Monate, Jahreszeiten, Feiertage, Ferien)

● **Intentionen**

Informationen (zu Zeitpunkt, Zeitdauer, Preisen, Adressen) erfragen und geben; jemanden drängen, warnen; Wünsche äußern, etwas bestellen; Vermutungen äußern; sich weigern

● **Situationen**

Verabredung/Bestellung am Telefon; am Flugschalter/Fahrkartenschalter; beim Arzt; in der Werkstatt

**A Texte und kommunikative Aufgaben**

<b>A1</b> Wieviel Uhr ist es? – Sieben nach elf / Elf Uhr sieben .....	62
<b>A2</b> Wie spät ist es? / Wann treffen wir uns? .....	63
<b>A3</b> a) Durchsagen am Flughafen .....	65
b) Durchsagen am Bahnhof .....	65
<b>A4</b> Sie können mit dem Bus fahren .....	66
<b>A5</b> Ferien vom 18. Juni bis zum 3. August .....	67
<b>A6</b> Haben Sie einen Termin für mich? .....	68
<b>A7</b> Ich brauche sofort Hilfe! .....	69
<b>A8</b> DRITTES REICHT .....	70

**B Grammatik und grammatische Übungen**

<b>B1</b> Die Konjugation: Modalverben (1) .....	71
<b>B2</b> Das Verb und die Ergänzungen (1): Akkusativergänzung, Qualitativergänzung, Direktivergänzung, Einordnungs-ergänzung, (temporale) Situativergänzung .....	71
<b>Übungen Ü1 bis Ü6</b> .....	73

## Kapitel 6 ..... 74

### ● Verständigungsbereiche (Notionen)

*Zeit und zeitliche Relationen:* abgeschlossene Handlungen

– Gegenwärtiges; Zeitpunkt, Zeitraum, Zeitablauf

*Raum und räumliche Relationen:* Ort, Richtung

### ● Intentionen

Unzufriedenheit/Tadel ausdrücken; Rechtfertigen, Begründen; jemanden (zu sprachlicher Hilfe) auffordern, sprachlich korrigieren; Informationen (zu Sachverhalten) erfragen und geben; jemanden auffordern, etwas einwenden, Einwände zurückweisen; Stationen eines Weges/Tages/einer Handlung rekonstruieren

### ● Situationen

Beim Chef, nach dem Einkauf, in der Werkstatt, zu Hause

### A Texte und kommunikative Aufgaben

A1	Was haben Sie den ganzen Vormittag gemacht? ..	74
A2	Horst hat eingekauft .....	76
A3	a) Die Chefin hat angerufen! .....	78
	b) Sie haben eben angerufen .....	79
A4	Verloren! .....	80
A5	Gefunden! .....	81
A6	Pech gehabt! .....	82
A7	Was ist passiert? .....	84
A8	Wer hat gewußt? .....	85

### B Grammatik und grammatische Übungen

B1	Das Perfekt .....	86
B2	Das Perfekt: regelmäßige Verben .....	86
B3	Das Perfekt: unregelmäßige Verben .....	87
B4	Das Perfekt mit „haben“ – das Perfekt mit „sein“ ..	87
B5	Trennbare Verben – nicht trennbare Verben: Partizip II .....	87
B6	Verben auf „-ieren“: Partizip II .....	88
B7	Die Konjugation: Perfekt .....	88
	Übungen Ü1 bis Ü6 .....	88

## Deutschsprachige Literatur im 20. Jahrhundert: Wer? Was? Wo? ..... 90

## Kapitel 7 ..... 92

### ● Verständigungsbereiche (Notionen)

*Raum und räumliche Relationen:* Ruhe – Bewegung, Ort – Richtung

*Beziehungen:* Wille, Wunsch, Aufforderung

### ● Intentionen

Weg/Lagebezeichnung erfragen und angeben; Stationen eines Tages/Weges rekonstruieren; um Rat fragen, Instruktionen geben, zu gemeinsamem Handeln auffordern

### ● Situationen

Vor dem Stadtplan, an der Rathausinformation; im Kaufhaus; (Suche) im Wohnzimmer; (Störung) beim Mittagessen

### A Texte und kommunikative Aufgaben

A1	Links wohnt Müller, rechts wohnt Meier .....	92
A2	Wo ist das Rathaus, bitte? .....	94
A3	Wo liegt der Fotoapparat? .....	96
A4	Hast du das Auto verkauft? .....	98
A5	Das Bier kommt unter die Bank .....	100
A6	Peter Bichsel: „Des Schweizers Schweiz“ .....	102
A7	„Lieber Kollege“ .....	102

### B Grammatik und grammatische Übungen

B1	Die Deklination: Dativ und Genitiv .....	103
B2	Das Verb und die Ergänzungen (2): lokale Situativergänzung .....	103
B3	Wohin? Wo? Woher? .....	104
B4	Die Wechselpräpositionen .....	105
B5	Die Präpositionen mit Akkusativ .....	106
	Übungen Ü1 bis Ü5 .....	106

<b>Kapitel 8</b> .....	108
<b>● Verständigungsbereiche (Notionen)</b>	
Identität; Zugehörigkeit und Besitz	
<b>● Intentionen</b>	
Um Hilfe/Auskunft bitten; Vermutung/Zweifel/Glauben ausdrücken; etwas bestätigen, sich bedanken, Freude ausdrücken; Informationen erfragen und geben; Überraschung ausdrücken, sich weigern, widersprechen	
<b>● Situationen</b>	
Bei der Postzustellung, am Zoll, im Kino, unterm Weihnachtsbaum	
<b>A Texte und kommunikative Aufgaben</b>	
<b>A1</b> Für wen ist dieser Brief? .....	108
<b>A2</b> Eva Harre wohnt allein .....	109
<b>A3</b> a) Wem gehört der Koffer? .....	110
b) Der Platz gehört mir! .....	110
<b>A4</b> In fast jeder Wohnung steht ein Christbaum .....	112
<b>A5</b> Gibst du mir was, geb' ich dir was (Geschenke) .....	113
<b>A6</b> „Der Rabe und der Fuchs“ .....	115
<b>A7</b> „Nasreddin sucht seinen Ring“ .....	115
<b>A8</b> „Possessivpronomen“ .....	115
<b>B Grammatik und grammatische Übungen</b>	
<b>B1</b> Das Personalpronomen .....	116
<b>B2</b> Das Possessivpronomen .....	117
<b>B3</b> Die Deklination: Possessivpronomen + Substantiv .....	118
<b>B4</b> Das Verb und die Ergänzungen (3): Dativergänzung .....	118
<b>B5</b> Die Präpositionen mit Dativ .....	119
<b>B6</b> Referenzmittel .....	120
<b>B7</b> Zugehörigkeit/Besitz .....	120
<b>Übungen Ü1 bis Ü6</b> .....	120
<b>Wiederholungsspiel</b> .....	122
<b>Menschen, Landschaften, Städte, Häuser, Traditionen</b> .....	126
<b>Quellennachweis für Texte und Abbildungen</b> .....	128
<b>Anhang: info D – Informationen zur Vereinigung der beiden deutschen Staaten</b>	